

Bibelgruppe der Pfarreiengemeinschaft Peißenberg/Forst



Jahresprogramm 2024

Wer sind wir?

Wir sind eine Gruppe von Christen, die sich mit der Heiligen Schrift auseinandersetzen und dadurch Spuren Gottes in unserem Leben entdecken möchte.

Wann und wo treffen wir uns?

Einmal im Monat - im Normalfall am zweiten Mittwoch. Von November bis April um 19:30 Uhr und von Mai bis Oktober um 20:00 Uhr im Pfarrheim St. Barbara.

Wer kann mitmachen?

Jeder! Es sind keine theologischen Kenntnisse erforderlich, geschweige denn, muss man sich besonders gut in der Bibel auskennen. Die einzigen Voraussetzungen sind, vielleicht etwas Neugier auf die Bibel und die Bereitschaft sich auf das Wort Gottes einzulassen.

Welche Themen werden behandelt?

Das ist ganz unterschiedlich. Es gab Themenjahre, wie z.B. das Jahr der Barmherzigkeit oder das Christusjahr, mit der Frage: Wer ist Jesus Christus? Es können aber auch „lose“ Themen vorkommen. Unser Jahresprogramm ist auf der Rückseite abgedruckt.

Wie laufen denn die Treffen ab?

Wir treffen uns in einem Stuhlkreis um eine gestaltete Mitte. Zuerst steht das Ankommen auf dem Programm. Dies kann durch eine kurze Meditation, oder auch durch ein kurzes Lied erfolgen.

Anschließend lesen wir reihum die jeweilige Bibelstelle. Jeder kann einen oder mehrere Verse lesen. Niemand muss lesen, jeder darf lesen. Danach nehmen wir uns fünf bis zehn Minuten Zeit die Bibelstelle nochmals für uns zu lesen. Dabei kann man immer wieder spannende Neuigkeiten entdecken, auch wenn man die Stelle schon x-mal gelesen hat.

Im Anschluss daran besteht für jeden die Möglichkeit ein Wort oder ein oder mehrere Sätze aus der Bibelstelle, die einem wichtig erscheinen, einfach noch einmal auszusprechen.

Den größten Zeitraum nimmt anschließend die Diskussion über die Bibelstelle ein. Dabei kann jeder mitdiskutieren, Schweigen und Zuhören ist aber genauso in Ordnung.

Nach ca. 1 1/2 bis zwei Stunden beschließen wir unseren Abend mit einem kurzen Gebet.

Übrigens: Man muss nicht bei jedem Treffen dabei sein!

Jahresthema 2024:

Die Gleichnisse Jesu

Jesus hat seinen Jüngern oft Gleichnisse erzählt, um ihnen begreifbar zu machen, was seine Botschaft ist. Die Gleichnisse faszinieren uns noch heute, da sie meist in einer einfachen Sprache gehalten sind und Bilder verwenden, die wir alle verstehen. Trotzdem haben die Gleichnisse nichts an ihrer Faszination verloren, da sie auch uns heute sagen können, was wir zu erwarten haben, bzw. wie wir ein gelungenes Leben führen können, wenn wir sie beachten. Sie sind wichtige Bezugspunkte für unseren Glauben und auch für Menschen gedacht, die sich dem Glauben nähern wollen. Die Gleichnisse bieten eine Gelegenheit sich mit dem Glauben auseinandersetzen zu können ohne tiefes (Glaubens-) Wissen haben zu müssen. Sie sind eine Chance zu verstehen was es bedeutet Christ zu sein.

Bitte informieren Sie sich über die Homepage der Pfarrei oder - sofern das Weilheimer Tagblatt die Ankündigung veröffentlicht – in der Zeitung, ob der Termin stattfindet. Selbstverständlich können Sie einige Tage vorher auch im Pfarrbüro nachfragen.

Termine und Themen 2024

24.01.2024 (!!!) 19:30 Uhr: Mk 4,1-9 Das Gleichnis vom Sämann

21.02.2024 (!!!) 19:30 Uhr: Lk1 1,5-8 Das Gleichnis vom bittenden Freund

13.03.2024 19:30 Uhr: Joh 10,1-10 Der gute Hirt als Gegenbild zu Dieben und Räubern

10.04.2024 19:30 Uhr: Mt 13,24-30 Das Gleichnis vom Unkraut unter dem Weizen

08.05.2024 20:00 Uhr: Mt 18,23-35 Das Gleichnis vom unbarmherzigen Gläubiger

12.06.2024 20:00 Uhr: Lk 16,19-31 Das Beispiel vom reichen Mann und vom armen Lazarus

10.07.2024 20:00 Uhr: Sommerfest

August: Ferienzeit

11.09.2024 20:00 Uhr: Lk 15,11-32 Das Gleichnis vom verlorenen Sohn

02.10.2024 (!!!) 20:00 Uhr: Lk 14,15-24 Das Gleichnis vom Festmahl

13.11.2024 19:30 Uhr: Mt 25,14-30 Das Gleichnis vom anvertrauten Geld

11.12.2024 19:30 Uhr: Adventsfeier

Ort: Pfarrheim St. Barbara

Wenn ich Fragen habe?

Ansprechpartner: Diakon Bernd Skuras (E-Mail: bernd.skuras@bistum-augsburg.de) oder das Pfarrbüro (Tel.: 08803/3654)



Bildnachweis (erste Seite):

Bild: Klaus Kegebein

In: Pfarrbriefservice.de